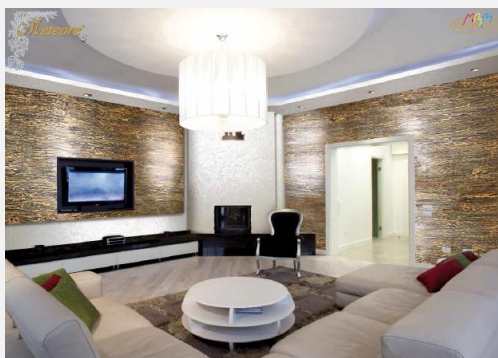


VALPAINT Lamé

Lasierender Überzug



Metallisch lasierender Überzug für VALPAINT Meteore 8 Flächen



Werkstoffart

Spachtelfähiger, metallisch lasierender Überzug für VALPAINT Meteore 8

Verwendungszweck

VALPAINT Lamé kann zusammen mit VALPAINT Meteore 8 für Wandflächen im Innenbereich verwendet werden.

Nötige Werkzeuge:

Für helle Farbtöne:

Valpaint Veneziana Kelle PV 43
Valpaint Plastikspachtel PV 77



PV 43



PV 77

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55945
Gebindegröße	0,25 Liter und 1,0 Liter Gebinde
Glanzgrad:	Matt
Dichte	ca. 1,02 g/ml bei 20°C
Farbton	250 hell feinsilber changierend 251 feingold changierend 252 kupfer changierend 253 hell silber changierend

VALPAINT Lamé

Lasierender Überzug

254 gold changierend
255 silber changierend
256 violett changierend
257 grünlich changierend
258 bläulich changierend
259 rötlich changierend

Bitte beachten: Die Farbtöne können vom Katalog VALOPAINT Meteore 8 um 20 - 30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Lagerung

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 24 Monate haltbar.

Verbrauch Überzug Lamé

Je nach Meteore 8 Strukturbild ca. 0,05- 0,06 l/m² bzw. 16-20 m²/Liter pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF-01

Gefahrenkennzeichnung

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Verarbeitungsrichtlinien

Grundbeschichtung

VALTPAINT Meteore 8

VALPAINT Lamé

Lasierender Überzug

Auftragsweisen:

Auftragsweisen Lamé

Erster Auftrag: VALPAINT Lamé im Wunschfarbton mit der Edelstahl-Vezianerkelle (bei dunklen Farbtönen) oder dem Spachtel PV 77 (für helle Farbtöne) sehr dünn aber vollflächig auftragen. Dabei lagert sich in den Strukturiefen etwas mehr von dem Material ab. Nach einer Trockenzeit von mindestens 6 Stunden bei 23 °C kann der zweite Auftrag erfolgen.

Zweiter Auftrag: VALPAINT Lamé in einem zweiten Wunschfarbton mit der Edelstahl-Vezianerkelle (bei dunklen Farbtönen) oder dem Spachtel PV 77 (für helle Farbtöne) sehr dünn aber vollflächig auftragen. Auch bei diesem Auftrag lagert sich in den Strukturiefen etwas mehr von dem Material ab. Die Meteore 8 Untergrundstruktur und die sich überlagernden Lamé Farbtöne ergeben den besonderen Meteore 8 Effekt.

Hinweis

Je nach Auftragsweise und Materialauftrag können Abweichungen zu den in der VALPAINT Meteore 8 Farbtonkarte dargestellten Farbtönen auftreten. Diese Verarbeitungshinweise können je nach Wunsch variiert bzw. durch den Auftrag mit anderen Werkzeugen kombiniert werden. VALPAINT Meteore 8 eignet sich besonders für eine individuelle Umsetzung. Wir empfehlen, im Vorfeld eigene Musterflächen anzulegen und somit das Erscheinungsbild zu überprüfen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze

Nicht unter +5°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit Lamé

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar, nach 48 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Gestaltungstechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen. Vor der Ausführung ggf. Muster anfertigen.

Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängenden Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen. Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzer

VALPAINT Lamé

Lasierender Überzug

kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden, quarzfreien Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundunebenheiten mit Diessner Akkordspachtel ausgleichen. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Streich- und Haftgrund grundieren. Saugfähige Untergründe mit Diessner Tiefgrund egalisieren.

Vorbeschichtung: VALPAINT Primer 400 je nach Untergrundkontrast 1 x deckend mit einer kurzflorigen Farbwalze auftragen. Danach folgt die Strukturschicht mit dem VALPAINT Meteore 8 Material, siehe Technisches Merkblatt VALPAINT Meteore 8.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12312 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.